



Kanal TV Inspektionen Untersuchungen

- GEP, Kanalinspektionen
- Neubauabnahmen
- Sanierungsabnahmen
- Georeferenzierte Aufnahmen

www.parpan-ag.ch | info@parpan-ag.ch

7077 Valbella | 7013 Domat/Ems | 7270 Davos Platz
Tel. 081 385 16 16



PARPAN PAULIN AG

TV Bus Allrad



TV Bus



Softwareprogramm

- Kins V6

Kanalfersehanlage

- Einbauanlage inkl. Axial- und Schwenk-
kopf-Farbkamera
- IPEK Fahrwagen ist für den Einsatzbereich
von DN 100 bis DN 1000 geeignet
- Rohrabzweig Vermessung, Wasserstand
Vermessung, Riss Vermessung, Rohrquer-
schnitt Objekt Vermessung, Durchmesser-
vermessung
- Mobile Schiebekamera zur Inspektion von
Grundstücksentwässerungsleitungen von
DN 100 bis DN 200 mit 90 m Schiebkabel
- Datenauswertung auf USB-Stick

Kabellänge

- 300 m

Stromversorgung

- autonom mit Batterien

Zusatzgeräte

- Ortungsgerät

Softwareprogramm

- IKAS Evolution

Kanalfersehanlage

- Einbauanlage IBAK ORION 2.9 mit Fahr-
wagen T66 HD für konventionelle Inspek-
tionen sowie georeferenzierte Inspek-
tionen
- Fahrwagen T66 ist für den Einsatzbereich
von DN 100 bis DN 600 geeignet
- Schadenvermessung, Deformations-,
Durchmesser-, Neige-, Rohrverlauf-,
hydrostatische Höhenvermessung
- Mobile Schiebekamera zur Inspektion von
Grundstücksentwässerungsleitungen von
DN 100 bis DN 300 mit 80 m Schiebkabel
ausgestattet
- Datenauswertung auf USB
- Kanalfernsehanlage kann komplett
ausgebaut und mobil im Feld verwendet
werden

Kabellänge

- 300 m

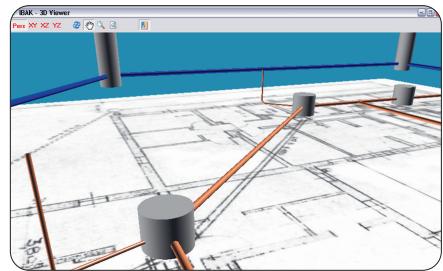
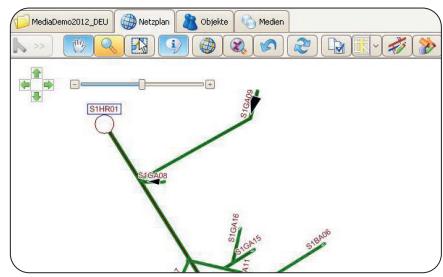
Stromversorgung

- autonom mit Batterien

Zusatzgeräte

- Ortungsgerät

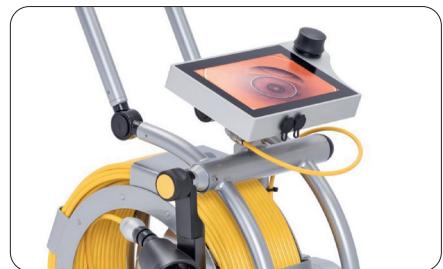
Georeferenzierte Inspektion mit der Satellitenkamera IBAK ORION 2.9



Die Startwerte für die georeferenzierte Inspektion werden aus dem GIS des Anwenders in die Inspektionssoftware IKAS Evolution übertragen. Ausgehend von den Startkoordinaten wird die Lage der Satellitenkamera während des Vorschubs mittels eines in die Kamera integrierten 3D-Sensors gemessen.

Der 3D-Sensor ist ein Trägheitsnavigations-
system, das aus einer dreiachsigem Beschleu-
nungssensor-Einheit und einem dreiachsi-
gen Gyroskop (Drehratensensor) besteht. Mit
Hilfe dieser sechs Sensoren können Kurs-,
Neige- und Rollwinkel bestimmt werden, aus
denen sich die xyz-Koordinaten und somit die
Position der Kamera ergeben. Diese 3D-Daten
können dann wieder in das GIS des Anwenders
übertragen werden.

Schiebekamera



Ausstattung

- Axial-Kamera ø 25 mm
- Hochauflösendes Farb-Kameramodul
- Video-Ausgang BNC

Einsatzbereich

- DN 50 bis DN 150

Kabellänge

- max. 25 m